Uckermark: Reiseziel Natur

Naturschätze zwischen Oder und Havel

Fischadler (J. Voss)

Bei trockenem, warmem Sommerwetter erkundete unsere Gruppe die beeindruckende Landschaft zwischen dem Nationalpark Unteres Odertal und dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Ausgangspunkt für die Touren war das idyllisch gelegene Landhotel Felchow. Die Reise bot vielfältige Beobachtungen von Feuchtgebietsarten, Greifvögeln und Singvögeln bis hin zu der beeindruckenden Schleiereule.

Einige Highlights der Reise:

- **Zwergdommel**: Ausdauernd rufend im Polder bei Schwedt – ein akustisches Erlebnis!
- **Schleiereule**: Eindrucksvoll im Tageseinstand bei Schwedt beobachtet.
- **Schwarzstörche**: Zweimal fliegend, wenn auch auf größere Entfernung.
- **See- und Fischadler**: Vielfach majestätisch über die Landschaft gleitend.

Reisedaten:

Termin	vom 4.7.2025	bis 6.7.2025
Reisedauer	3 Tage / 2 Nächte	
Teilnehmerzahl	11 Reisende	
Unterkunft	Landhotel Felchow	

Reiseleiter Nicolas Rocca

Reiseverlauf

Tag 1 Criewener Polder und Felchowsee

Nach der Ankunft im Landhotel Felchow führte uns die erste Etappe zum Nationalparkhaus in Criewen. Die kleine Ausstellung bot einen gelungenen Einstieg in die Natur und Geschichte der Region. Anschließend erkundeten wir den Auenweg im Criewener Polder und hatten dabei zahlreiche Beobachtungen: Rohrsänger, Neuntöter, Grauammern, viele Schafstelzen und eine Kolonie Trauerseeschwalben sorgten für einen eindrucksvollen Start (s. Naturgucker).

Neuntöter (N. Rocca)

Am Abend besuchten wir den leider komplett ausgetrockneten Felchowsee, wo ein Seeadler am Rande der Fläche saß. Eine stimmungsvolle Beobachtung an der kleinen Lanke rundete den Tag ab: Schwärmende Junikäfer, diverse Wasservögel und Schilfbrüter, vereinzelte Limikolen und weitere spannende Arten wie Uferschwalben, Silberreiher, eine Rohrweihe, Braunkehlchen, Grauschnäpper und Kraniche. Besonders schön war es auch, eine Fischadler-Familie am Horst auf dem Strommast zu beobachten und der Pirol, dessen melodischer Ruf die Abendstimmung untermalte.

Grauammer (J. Voss)

Tag 2 Polder bei Schwedt und Randowbruch

Für die Frühaufsteher begann der Tag mit einem morgendlichen Rundgang durch Felchow. Auf dem Gebiet mit offenbar halb stillgelegten Agrargebäuden fanden sich Neuntöter, Schwarzkehlchen, Dorngrasmücken, Girlitze und erneut der Pirol.

Ein Höhepunkt der Reise war dann vormittags die Schleiereule, die in ihrem Tageseinstand bei Schwedt ausgiebig beobachtet und fotografiert wurde. Außerdem präsentieren sich schön mehrere Gartenrotschwänze und die leider recht selten gewordenen Feldsperlinge. Im Polder bei Schwedt konnten wir eine ausdauernd rufende Zwergdommel hören, begleitet von anderen Feuchtgebietsarten wie Bartmeisen, Kiebitzen, drei Arten von Rohrsängern, Fluss- und Trauerseeschwalben und Rohrschwirlen (s. Naturgucker).

Schleiereule (P. Müller-Gewiss)

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Schwedt führte uns der Nachmittag in den Randowbruch. Zwar blieben die erhofften Schreiadler aus, doch die Sichtung eines

fliegenden Schwarzstorches, eines Raubwürgers und vieler Gelbspötter tröstete uns darüber etwas hinweg (s. Naturgucker). Der Tag klang im Hotel mit einem unterhaltsamen Vogelfoto-Quiz aus, das für angeregte Diskussionen und viel Spaß sorgte.

Tag 3 Blumberger Mühle

Am letzten Tag besuchten wir das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle mit seinen ehemaligen Fischteichen. Die Anfahrt über holprige Feldwege – bedingt durch eine Straßensperrung – verlieh der Tour zusätzlichen Abenteuercharakter.

Die vielfältige Vogelwelt beeindruckte die Gruppe: zahlreiche See- und Fischadler, mehrere Entenarten sowie eine große Gruppe Zwergtaucher und ein rufender Wendehals (s. Naturgucker). Wir bestaunten auch ein verlassenes Nest der Beutelmeise, das die Kunstfertigkeit dieser kleinen Baumeister eindrucksvoll zeigte. Nach einem letzten gemeinsamen Snack in gemütlicher Umgebung im Außenbereich des Zentrums, verabschiedeten wir uns voneinander und beendeten die Reise mit vielen schönen Erinnerungen.

Blässhuhn + Sumpfschildkröte
(P. Müller-Gewiss)

Zielartenliste

87 Arten, auch nur gehörte

Höckerschwan (Tag 1, 2, 3)
Graugans (1, 2, 3)
Schnatterente (1, 3)
Stockente (1, 2, 3)
Tafelente (3)
Haubentaucher (3)
Zwergtaucher (3)
Kormoran (1, 2)
Zwergdommel (2)
Silberreiher (1, 2)
Graureiher (1, 2, 3)
Weißstorch (2, 3)
Schwarzstorch (2, 3)
Schwarzmilan (1, 2, 3)
Rotmilan (1, 2, 3)
Seeadler (1, 2, 3)
Fischadler (1, 3)
Mäusebussard (1, 2)
Rohrweihe (1, 3)
Turmfalke (2, 3)
Wasserralle (2, 3)
Teichralle (3)
Blässralle (1, 3)
Kranich (1, 2, 3)
Kiebitz (2)
Bruchwasserläufer (1)
Flussuferläufer (1)
Lachmöwe (1, 2, 3)
Flußseeschwalbe (2)
Trauerseeschwalbe (1, 2)
Ringeltaube (1, 2, 3)
Türkentaube (2)
Kuckuck (3)
Schleiereule (2)
Mauersegler (1, 2, 3)
Eisvogel (3)
Wendehals (3)
Buntspecht (1)
Feldlerche (1, 2)
Mehlschwalbe (1, 2, 3)
Rauchschwalbe (1, 2, 3)
Uferschwalbe (1)
Bachstelze (1, 2, 3)
Schafstelze (1, 2)
Zaunkönig (2, 3)
Rotkehlchen (1, 2)
Nachtigall (1, 2, 3)
Hausrotschwanz (2)
Gartenrotschwanz (2)
Schwarzkehlchen (2, 3)
Braunkehlchen (1, 2)
Amsel (1, 2)
Singdrossel (1, 2)
Rohrschwirl (1, 2, 3)

Drosselrohrsänger (2)
Sumpfrohrsänger (1)
Schilfrohrsänger (2, 3)
Teichrohrsänger (1, 2, 3)
Gelbspötter (2)
Mönchsgrasmücke (1, 2, 3)
Gartengrasmücke (2)
Dorngrasmücke (2)
Zilpzalp (1, 2, 3)
Grauschnäpper (1, 3)
Bartmeise (2)
Blaumeise (1, 3)
Kohlmeise (2, 3)
Weidenmeise (1)
Kleiber (1)
Pirol (1, 2)
Neuntöter (1, 2, 3)
Raubwürger (2)
Eichelhäher (2)
Elster (1, 2)
Nebelkrähe (1, 2, 3)
Kolkrabe (1, 2)
Star (1, 2, 3)
Haussperling (1, 2, 3)
Feldsperling (2)
Buchfink (1, 2)
Girlitz (2)
Grünfink (1, 2, 3)
Stieglitz (1, 2, 3)
Bluthänfling (1, 2)
Goldammer (1, 2, 3)
Rohrammer (1, 2, 3)
Grauammer (1, 2)

Bildergalerie

Beutelmeisen-Nest (J. Voss)

Star (J. Voss)

Baum im Naturerlebniszentrum (J. Voss)

Bluthänfling (P. Müller-Gewiss)

Wiesenschafstelze (N. Rocca)

Schwarzkehlchen (J. Voss)